



Damit noch mehr Eltern bei ihren kranken Kleinen sein können, wird das Linzer Projekt jetzt erweitert.

*Pudelwohl* fühlte sich auch die kleine Noel, die mit ihren Eltern in einem der zwölf Zimmer im Linzer Teddyhaus untergebracht war. Der kuschelige Teddy mit seiner langen Narbe auf dem Brustkorb ist übrigens das Maskottchen aller Linzer Herzkinder.



## Teddy hütet Herzkinder

Vor elf Jahren musste die heutige Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder Österreichs, Michaela Altendorfer, mit ihrem herzkranken Sohn Jakob ins Spital. Beim Bangen um ihren Kleinen lernte sie dann viele Familien mit einem ganz ähnlichen Schicksal kennen. „Ein Vater hat sogar im Kofferraum seines Autos geschlafen, weil er in

der Nähe seines Kindes sein wollte und sich keine Unterkunft leisten konnte“, erinnert sich Altendorfer. Die damals ein großes Versprechen ablegte: „Wenn mein Jakob die Operationen gut übersteht,

VON JOHANNES NÖBAUER

will ich mich für die Herzkinder engagieren!“ Gesagt, getan! Die OP verlief gut, worauf die Scharnsteinerin eine Selbsthilfegruppe aufbaute. 2007 wurde der Verein „Herzkinder Österreich“ gegründet, ein Jahr danach entstand das „Teddyhaus“ in Linz als Unterkunft für Angehörige von Kindern mit Herzkrankungen. Seither hütet quasi der Teddy die Herzkinder.

◀ **Michaela Altendorfer** ist die Präsidentin und Geschäftsführerin der Herzkinder OÖ.



Hausmutter Nadja Sykora in einer der Wohneinheiten

Altendorfer: „Die schwere Zeit mit den Operationen verlangt den Eltern sehr viel ab. Da sollen sie die Möglichkeit haben, rund um die Uhr an der Seite ihrer Kinder zu sein.“ In der Unterkunft – nahe dem Kinderherzzentrum – haben im Vorjahr 447 Familien genächtigt: in zwölf Zimmern samt Aufenthaltsräumen und bestens betreut von den Hausmüttern Nadja und Kerstin. Doch während der vergan-

genen Jahre ist die Nachfrage nach weiteren Wohnungen stark gestiegen.

Einzige Lösung: Das Wohnangebot wird um vier zusätzliche Einheiten vergrößert. Für dieses großartige Projekt gab's 2013 auch einen „Helfen beim Helfen“-Preis von „OÖ-Krone“ und Sparkasse OÖ. Dank der Unterstützung vieler können die neuen Unterkünfte heuer eröffnet und von leidgeprüften Eltern bezogen werden.



Fotos: Horst Einböler